

Gegenstand: Einbau eines Spornrades anstelle des Schleifsporns

Betroffen: Alle ASK 13

Dringlichkeit: Keine, Umbau auf Wunsch

Vorgang: Ab sofort können alle ASK 13 wahlweise mit einem Spornrad anstelle des Schleifsporns ausgerüstet werden. Für häufigen Einsatz auf Hartbelagpisten und auf extrem weichen Boden, ist ein Spornrad besser geeignet als ein Schleifsporn, auch wird beim Start eine bessere Richtungsstabilität erreicht.

Maßnahmen: Nach Zeichnung "Spornradeinbau" vom 01.02.1986 ist das Rumpfgerüst abzuändern und der Radeinbau durchzuführen.
Je nach Schwerpunktlage muß eine entsprechende Trimmmasse im Rumpfvorderteil unter dem vorderen Trittbrett fest eingebaut werden, siehe Fig. 1.

Material: Siehe Zeichnungen unter "Maßnahmen".

Masse und Schwerpunktlage: Durch den Einbau des Spornrades steigt die Masse der nichttragenden Teile um ca. 250 g. Der Schwerpunkt rückt um ca. 3 mm nach hinten. Eine Ermittlung der Massen und Leergewichts-Schwerpunktlage ist erforderlich.
Wenn bei der Schwerpunktägung festgestellt wird, daß der zulässige Schwerpunktbereich nicht eingehalten wird, muß die fehlende Masse ausgerechnet und eine entsprechende Trimmplatte im Rumpfbug angebracht werden, siehe Fig. 1.

Hinweis: Dieser Umbau darf vom Hersteller oder von einem dazu berechtigten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden und ist im Bordbuch sowie in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 05.02.1986

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

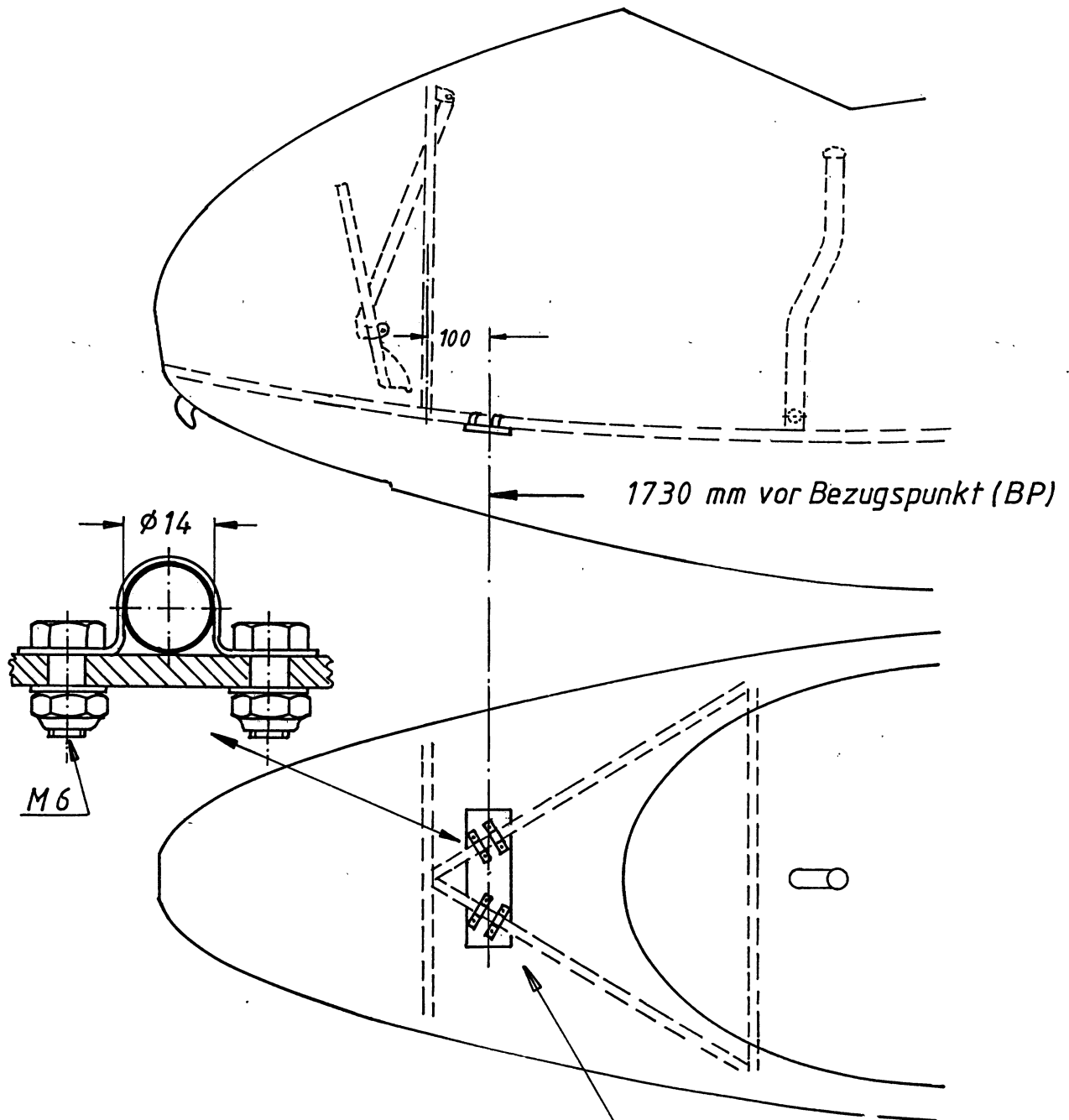
L.-W. Juntow
(L.-W. Juntow)

Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom 21.02.1986 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt.



Juntow

Fig. 1



je nach Schwerpunktlage Trimmasse an den
Abstreben unter dem Trittbrett montieren !

Zu widerhandlungen verpflichtet zu Schadener-
satz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung
oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unter-
lage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht
gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.